

Presseinformation

19. November 2019

Den Wandel vorantreiben

Wie Klebstofflösungen von Henkel die Zukunft der Mobilität beeinflussen werden

Düsseldorf – Zukunftsweisende neue Technologien treiben derzeit den größten Wandel in der Automobilbranche seit 100 Jahren voran. Das Auto der Zukunft wird elektrifiziert, mit seiner Umgebung vernetzt und selbstfahrend sein und sogar von mehreren Nutzern geteilt werden.

Doch was bedeutet diese schrittweise Veränderung für Hersteller? Welche Anpassungen müssen sie an ihren Produktionsprozessen vornehmen, ohne an Leistungskraft, Sicherheit und Effizienz einzubüßen?

Chancen

Dr. Christian Kirsten, Corporate Senior VP of Automotive & Metals bei Henkel, zufolge werden drei Veränderungen in Zukunft große Chancen für Automobilzulieferer bieten:

- **Leichtbau:** In der Automobilindustrie liegt der Leichtbau seit vielen Jahren im Trend. Hersteller arbeiten kontinuierlich an der Reduzierung des Gewichts von Karosserie und Fahrwerk. Zu den zahlreichen Methoden hierfür zählt die Erhöhung des Aluminiumgehalts.
- **Das Aufkommen von Elektrofahrzeugen:** Elektrofahrzeuge müssen nicht nur kosteneffizient sein und höchsten Sicherheitsansprüchen genügen, sondern darüber hinaus eine ausreichende Reichweite erzielen. Hersteller müssen sicherstellen, dass der Akku vollständig geschützt ist, um seine strukturelle Unversehrtheit bei einem Unfall oder Feuer aufrechtzuerhalten.
- **Der kontinuierliche Trend zu autonomem Fahren:** Der Weg hin zu komplett autonomen Fahrzeugen ist weit. Die Elektrifizierung wird der erste Schritt sein, intelligentere Autos werden folgen. Doch dieser Wandel stellt ganz eigene Herausforderungen, besonders in Bezug auf die Zuverlässigkeit und Sicherheit aller Fahrzeuge im Straßenverkehr.

Henkels Weg in die Zukunft

Für die Optimierung der Konstruktion dieser zukünftigen Fahrzeuge wird Know-how in den Bereichen Engineering und Materialwissenschaft benötigt.



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit



Zu den Klebtechnologien von Henkel zählen Wärmeleitmaterialien, wie die Spaltfüller-Technologie, die zu einem sicheren Akkubetrieb bei gleichbleibender Temperatur beitragen wird. Weitere technische Beispiele aus dem Portfolio sind Klebstofftechnologien zum Verkleben von Akkuzellen und Lösungen zur Reinigung mit UV-Licht, welche die Taktzeiten reduzieren und die Verarbeitungskosten senken.

„Unser Portfolio umfasst Wärmeleitmaterialien, Kleb- und Dichtstoffe, Funktionsbeschichtungen für Akkusätze, aber auch andere spezielle Fahrzeugkomponenten“, so Frank Kerstan, Direktor für E-Mobility & Powertrain bei Henkel. „Diese Werkstoffkompetenz kombinieren wir mit Engineering-Unterstützung, um in einem frühen Stadium mit unseren Kunden zusammen an neuen Modellen zu arbeiten und ihnen so zu intelligenteren und kostengünstigeren Designs für bestimmte Komponenten zu verhelfen.“

Dieses [Video](#) zeigt ausführlich, wie sich die Automobilindustrie verändert und wie technische Lösungen von Henkel Adhesives Technologies den Wandel in der Mobilitätsindustrie vorantreiben.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Kontakt Petra Weidhorn
Telefon +49 211 7970
E-Mail

Rita Verschuuren
+31 164 317 024
rverschuuren@emg-marcom.com

Henkel AG & Co. KGaA

EMG



Klebstofflösungen von Henkel treiben Veränderungen in der Automobilindustrie voran.